

Border Sampling – **ein künstlerisches Forschungsprojekt**

Vom 21. Oktober bis 4. Dezember 2011 zeigt die ZF Kunststiftung die Videoinstallation *Border Sampling* [N 47° 37' 26" E 9° 22' 31"] von Nevin Aladağ im Zeppelin Museum Friedrichshafen

In ihrem aktuellen Projekt *Border Sampling* untersucht Nevin Aladağ Wasser in einem internationalen Grenzgewässer und thematisiert so das Paradox von Grenzen in flüssigem Aggregatzustand am Beispiel Bodensee. Ein halbes Jahr hatte die Berliner Künstlerin den See tagtäglich vor Augen, als 27. Stipendiatin der ZF Kunststiftung hat sie bis zum Sommer im ZF-Turmatelier in Friedrichshafen gelebt und gearbeitet. Der Bodensee ist ein internationales Gewässer, das als gemeinschaftliches Ökosystem von drei Anrainerstaaten genutzt wird, aber auch ein alter Kulturraum mit besonderen soziokulturellen Bedingungen. Die gemeinschaftliche Ressource See fasziniert die Künstlerin. Das Aufeinandertreffen geografischer und kultureller Räume ist ein immer wiederkehrendes Thema in den Arbeiten von Nevin Aladağ.

Für *Border Sampling* erforscht Nevin Aladağ besondere Qualitäten von Wasser. Sie hat dafür ein Setting entwickelt, das künstlerische Verfahren mit wissenschaftlichen Methoden und Mitteln kombiniert und sich an den wissenschaftlichen Untersuchungen der Wasserqualität des Bodensees orientiert. Die Forscher und Techniker vom Institut für Seenforschung in Langenargen entnehmen und untersuchen in regelmäßigen Abständen Wasser- oder Sedimentproben mit dem eigenen Forschungsschiff, der Kormoran. Für ihr künstlerisches Forschungsprojekt durfte die Künstlerin am 12. Juli 2011 bei einer routinemäßigen Forschungsfahrt mit auf den See fahren und eigene Wasserproben entnehmen. Mitten auf dem See, an der tiefsten Stelle, am Messpunkt Fischbach – Uttwil mit den Koordinaten [N 47° 37' 26" O 9° 22' 31"] haben die Techniker vom Institut für Seenforschung sechs Wasserproben für das künstlerische Projekt von Nevin Aladağ entnommen, aus einer Tiefe von -250 Metern, -200 Metern, -150 Metern, -100 Metern, -50 Metern und 0 Metern.

Die Fahrt mit der Kormoran und die Entnahme der Wasserproben hat Nevin Aladağ im Film dokumentiert und fotografisch für die Begleitpublikation festgehalten. Das entstandene Video wird gemeinsam mit einer der luftdicht verschlossenen Wasserproben in einer Installation im Zeppelin Museum Friedrichshafen gezeigt. Die atmosphärische Dichte des Videos *Border Sampling* geht weit über die Dokumentation der Wasserentnahme hinaus, sie gibt dem Betrachter Raum für eigene Gedanken.

Die Videoinstallation *Border Sampling* wird am Donnerstag, 20. Oktober 2011, um 19 Uhr eröffnet. Nach der Begrüßung durch Dr. Ursula Zeller, Direktorin Zeppelin Museum Friedrichshafen, und Regina Michel, Geschäftsführerin der ZF Kunststiftung, spricht Anke Hoffmann, Kuratorin der Shedhalle Zürich, in ihrer Laudatio über das Kunstprojekt und die künstlerische Arbeit von Nevin Aladağ.

Der Katalog zur Ausstellung, der die Entstehung des Videos dokumentiert, erscheint Mitte November 2011. Am Sonntag, 4. Dezember 2011, ab 11 Uhr signiert die Künstlerin den Katalog im Rahmen der Finissage.

Der Katalog kostet 19,00 Euro und ist im Shop des Zeppelin Museum Friedrichshafen (www.zeppelin-museum-shop.com) oder direkt bei der ZF Kunststiftung (www.zf.com/kunststiftung) erhältlich.

Pressekontakt:

ZF KUNSTSTIFTUNG

Regina Michel

Graf-von-Soden-Platz 1

D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 7541 77-7114

Fax: +49 7541 77-90-7114

Mobil: +49 151 1622 0970

kunst.kultur@zf.com

www.zf.com/kunststiftung